

Schnee von gestern Meteorologie und Alltagspoesie

Schnee ist das allerschönste Spielzeug im Winter! Aber wann hat es in Nürnberg tatsächlich geschneit? Und macht Schnee in der Stadt überhaupt Spaß? In der Ehrenhalle des Nürnberger Rathauses Wolffscher Bau präsentiert das Team des Spielzeugmuseums vom 28. November 2014 bis 8. Januar 2015 die Winterausstellung „Schnee von gestern. Meteorologie und Alltagspoesie“ – unterstützt und finanziert vom Förderverein Spielzeugmuseum Nürnberg e.V.

Die Ausstellungstafeln wirken wie ein fröhlich-frechtes Kinder-Fotoalbum: Mit vielen, zum Teil ungewöhnlichen Privatfotos von Nürnberger Bürgern, von Franken und von Zugezogenen – immer mitten im Schnee. Mit Fotos vom dichten und vom dünnen Schnee in Nürnberg aus dem Presse- und aus dem Stadtarchiv. Mit Alltagsgeschichten und meteorologischen Fakten.

Früher gab es viel mehr Schnee – stimmt das eigentlich? Vielleicht wirkten die Schneeberge am Straßenrand früher nur deshalb so gewaltig, weil wir selbst noch Kinder waren. Wir blickten damals aus einer anderen Perspektive auf den Schnee. Unsere Erinnerungen sind subjektiv und emotional gefärbt: Was uns in der Kindheit besonders stark beeindruckt hat, bekommt im Gehirn auch eine entsprechend große Bedeutung zugewiesen. Diese Bedeutung muss mit der Realität allerdings nicht unbedingt viel zu tun haben. Doch: Wann hat es in den vergangenen Jahrzehnten in Nürnberg im Dezember tatsächlich geschneit?

Für die Zeit von 1945 bis 1959 informieren Wetterberichte aus der Nürnberger Tageszeitung über den Schnee von gestern. Für die Jahre von 1960 bis 1990 gibt die Wetterstation Nürnberg-Flughafen Antworten zum historischen Schneefall. Für die Zeitspanne ab 1990 bis 2013 kamen weitere Quellen hinzu: Wetter wird immer individuell wahrgenommen und empfunden. Zwei Nürnbergerinnen notieren seit Jahren, an welchen Tagen in Nürnberg Schnee fiel: Doris Knörrer, Jahrgang 1943, und Jenny Schäff, Jahrgang 1968. Alle Recherche-Ergebnisse zum Schnee in Nürnberg seit 1945 bis heute sind in der Ausstellung nachlesbar.

Schnee steckt voller Poesie. Die privaten wie die professionellen Fotografien wecken Erinnerungen und haben Impulse, die uns mitziehen – so wie Musik, nur verborgener. Das Bezaubernde an den Fotografien und Schnee Geschichten ist: Sie verbinden Menschen untereinander, sie haben Wiedererkennungskraft und sind zugleich locker-flockig, wie der Schnee, wenn er vom Himmel fällt.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-32 60
Fax: 09 11 / 2 31-54 95
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

 museen der stadt nürnberg

27.11.2014



Seite 2 von 3

BEGLEITPROGRAMM

Selbstgemachte Schneekugeln

Bastelwerkstatt

Sa, 29.11.2014, 14 -17 Uhr

Ort: Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15

Kosten: 2 Euro (zzgl. Museumseintritt)

Aus leeren Marmeladengläsern, Wasser, Glitzerstaub und Kunstschnee entstehen winterliche Zauberwelten. Aus Moosgummi basteln Kinder zudem Schneemänner, Tannenbäume und Engel, verzieren sie mit Perlen und Basteldraht und platzieren sie als Bewohner in die Winterlandschaft der Marmeladengläser-Welten.



27.11.2014



Seite 3 von 3

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

28. November 2014 bis 8. Januar 2015

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15 (Museum)

Irrerstraße 21 (Verwaltung)

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-31 64 (Museum)

Telefon: 09 11 / 2 31-32 60 (Verwaltung)

Fax: 09 11 / 2 31-54 95

E-Mail: spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

www.spielzeugmuseum-nuernberg.de

Öffnungszeiten der Ehrenhalle

Mo bis Fr 8-18 Uhr

im Advent zusätzlich Sa und So 10-17 Uhr

feiertags geschlossen

Anfahrt zur Ehrenhalle

Ehrenhalle des Nürnberger Rathauses Wolffscher Bau, Rathausplatz 2

Buslinie 36: Haltestelle Hauptmarkt

U1 /11: Haltestelle Lorenzkirche, Ausgang in Richtung Hauptmarkt

Bitte beachten Sie auch den Flyer zur Ausstellung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Spielzeugmuseum unter Telefon 09 11 / 2 31-32 60 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

